

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Fakultät für Geisteswissenschaften

Katholische Theologie

MODULHANDBUCH

**Katholische Religionslehre im Master of Education für das Lehramt
an Grundschulen – einfacher Lernbereich**

Modulname	Modulcode
Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen	GS-einfach MA M 1
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen – einfacher Lernbereich	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. Semester	Ein Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Code	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
2	Systematisch theologische Inhalte partizipationsoffen vermitteln	P	2	70
3	Didaktische Konzepte des Religionsunterricht	P	2	50
4	Schriftliche Hausarbeit von 35.000 Zeichen			30
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - können theologische Inhalte im Hinblick auf deren schulische Vermittlung auswählen; - können Informationen zu den Themen wissenschaftlich recherchieren; - können Themen strukturieren und elementarisieren.
davon Schlüsselqualifikationen
Reorganisation und Transfer

Prüfungsleistungen im Modul
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5/25

Modulname	Modulcode	
Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen	GS-einfach MA M 1	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Systematisch theologische Inhalte partizipationsoffen vermitteln	MA M 1,2	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theol.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	40h	70h*

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - das Korrelationsprinzip zeitgenössischer Fundamentaltheologie erläutern; - das Dialogprinzip des 2. Vatikanums erläutern; - anhand zentraler Fragestellungen ein dialogisches Verständnis von Theologie praktizieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Theologische Prinzipienlehre - Dialogtheologie
Prüfungsleistung
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE und BK einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen	GS-einfach MA M 1	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Didaktische Konzepte des Religionsunterrichts	MA M 1,3	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Englert	Kath. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	20h	50h*

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können Stärken und Schwächen der im Laufe der neueren Geschichte entwickelten religionsdidaktischen Konzepte eigenständig analysieren; - können Ziele, Aufgaben und Realisationsformen gegenwärtigen Religionsunterrichts differenziert ansprechen und begründen; - lernen Religionsdidaktik als ein Element des umfassenderen Bemühens um die Kommunikabilität und die kontextuelle Adaption von Theologie begreifen.
Inhalte
- Unterschiedliche Paradigmen religionsdidaktischen Handelns - Grundlegende Konzepte von Sinn, Aufgabe und Gestalt schulischen Religionsunterrichts - Programmmatische Texte zur geschichtlichen Entwicklung des Religionsunterrichts - Komparative Analysen religionsdidaktischer Konzeptionen - Einübung in die Umsetzung religionsdidaktischer Positionen und unterrichtlicher Strategien
Prüfungsleistung
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE, BK und HRGe einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten	GS-einfach MA M 2
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Rudolf Englert	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen – einfacher Lernbereich	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WPW)	Credits
1., 2., 3. Semester	Drei Semester	WP ¹	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Code	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
3	Religionspädagogische Praxis und systematische Forschung	P	2	70
4	Methoden und Befunde religionspädagogischer Forschung	WP	2	70
5	Präsentation eines Unterrichtsprojekts von 20 Min.			40
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- können Religionsunterricht eigenständig planen;
- können Religionsunterricht eigenständig analysieren und evaluieren;
- können Konzepte systematischer Theologie auf Unterricht hin elementarisieren;
- kennen Methoden religionspädagogischer Forschung und können diese in kleinen Projekten eigenständig zur Anwendung bringen.

davon Schlüsselqualifikationen

- Fähigkeit zur selbständigen Strukturierung komplexer Arbeitsprozesse
- Fähigkeit zur Entwicklung von Strategien zielgruppenspezifischer Kommunikation
- Fähigkeit zum qualifizierten Umgang mit wissenschaftlichen Methoden

Prüfungsleistung im Modul

Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

6/25

Anmerkung:

Anbindung an das Modul Praxissemester

¹ Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Modul 2 oder Modul 3.

Modulname	Modulcode	
Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten	GS-einfach MA M 2	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Religionspädagogische Praxis und systematische Forschung	MA M 2,3	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theologie	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	40h	70h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können unterrichtlich relevante Themen fundamentaltheologischer und dogmatischer Forschung im Hinblick auf didaktische Gestaltungsprozesse aufarbeiten.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Theologie der Religionen - Ökumenische Theologie/Interkonfessionelle Theologie - Kontroversen der Anthropologie
Prüfungsleistung
Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Anbindung an das Modul Praxissemester

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten	GS-einfach MA M 2	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Methoden und Befunde religionspädagogischer Forschung	MA M 2,4	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Englert	Kath. Theologie	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes Semester	deutsch	45

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	40h	70h**

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Methoden religionspädagogischer Forschung beschreiben; - die Eignung der verschiedenen Methoden für bestimmte Forschungsvorhaben einschätzen; - ausgewählte Methoden in kleinen Projekten eigenständig anwenden.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Grundüberlegungen zur Wissenschaftstheorie Praktischer Theologie - Methoden empirischer, hermeneutischer und handlungsorientierter Forschung - Ausgewählte Untersuchungen von methodologisch exemplarischem Charakter - Konzipierung eigener kleiner Forschungsprojekte.
Prüfungsleistung
Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Anbindung an das Modul Praxissemester * Diese Veranstaltung wird alternierend mit wechselnden thematischen Schwerpunkten angeboten. ** Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE und BK einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen	GS-einfach MA M 3
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen – einfacher Lernbereich	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WPW)	Credits
3. Semester	Ein Semester	WP ¹	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Code	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1a	Alttestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen	WP	2	75
1b	Neutestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen	WP	2	
2	Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen	WP	2	75
3	Disputation von 15 Min.			30
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können biblisch-theologische und historisch-theologische Inhalte erarbeiten und lernen sie in aktuelle Diskussionen einzubringen.
davon Schlüsselqualifikationen
Transfer zwischen historisch-theologisch und biblisch-theologisch relevanten Phänomenen und Problemfeldern der Gegenwart einüben.

Prüfungsleistung im Modul
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/25

¹ Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Modul 2 oder Modul 3.

Modulname	Modulcode	
Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen	GS-einfach MA M 3	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Alttestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen	MA M 3,1a	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Kathrin Gies	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Auslegungen von alttestamentlichen Texten und deren Relevanz für Glauben und Weltansicht; - wissen, dass Texte unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten zulassen können und erarbeiten dies auch an besonders wichtigen Textpassagen; - sind in der Lage, zwischen kontroversen Deutemustern zu unterscheiden, differenziert mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen und sich letztlich selbst eine eigene, wissenschaftlich qualifizierte Meinung zu bilden.
Inhalte
Texte des Alten Testaments, die in Geschichte und Gegenwart kontrovers interpretiert wurden
Prüfungsleistung
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen. * Diese Veranstaltung kann wahlweise im Alten oder im Neuen Testament belegt werden.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen	GS-einfach MA M 3	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Neutestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen	MA M 3,1b	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Markus Tiwald	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Auslegungen von neutestamentlichen Texten und deren Relevanz für Glauben und Weltansicht; - wissen, dass Texte unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten zulassen können und erarbeiten dies auch an besonders wichtigen Textpassagen; - sind in der Lage, zwischen kontroversen Deutemustern zu unterscheiden, differenziert mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen und sich letztlich selbst eine eigene, wissenschaftlich qualifizierte Meinung zu bilden.
Inhalte
Texte des Neuen Testaments, die in Geschichte und Gegenwart kontrovers interpretiert wurden
Prüfungsleistung
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Über „DuePublico“ steht ein Skriptum zur Lehrveranstaltung zur Verfügung. Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen. * Diese Veranstaltung kann wahlweise im Alten oder im Neuen Testament belegt werden.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen	GS-einfach MA M 3	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen	MA M 3,2	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach	Kath. Theol.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundzüge katholischer, lutherischer und täuferischer Weltdeutung im 16. Jahrhundert (Theologie und Alltagsleben); - wissen die konfessionelle Dynamik in Münster zwischen 1520 und 1535 unter Rückgriff auf kulturgeschichtliche Interpretamente (Memoria-Forschung, Performanz-Diskussion) zu erläutern; - sind in der Lage, die katholische, lutherische und täuferische Weltdeutung des 16. Jahrhunderts miteinander ins Gespräch zu bringen sowie die drei Konfessionen in ihren zivilisationsgeschichtlichen Möglichkeiten und Begrenzungen zu diskutieren.
Inhalte
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene in historischer Perspektive
Prüfungsleistung
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen	BK MA M 3	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen	MA M 3,2	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theol.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können unterschiedliche Lehrentwicklungen in den Konfessionen in ihrer Genese beschreiben und an ausgewählten Themen die heuristische Produktivität des Lehrpluralismus erläutern.
Inhalte
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene in systematischer Perspektive
Prüfungsleistung
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	GS-einfach MA M 4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Markus Tiwald	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen – einfacher Lernbereich	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	Ein Semester	WP	2

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Aus folgenden Lehrveranstaltungen ist eine aus den fünf zu wählen:

Code	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1a	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (AT)	WP	2	60
1b	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (NT)	WP	2	
1c	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in historischer Theologie	WP	2	
1d	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in systematischer Theologie	WP	2	
1e	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Religionspädagogik	WP	2	
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - können den wissenschaftlichen Methodenkanon der verschiedenen theologischen Teildisziplinen anwenden; - können einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen Urteil gelangen; - können eigene wissenschaftliche Positionen in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil in Form einer schriftlichen Arbeit darlegen.
davon Schlüsselqualifikationen
Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zu eigenständiger wissenschaftlicher Urteilsfähigkeit

Prüfungsleistungen im Modul
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Das Modul wird nicht benotet.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	GS-einfach MA M 4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (AT)	MA M 4,1a	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Kathrin Gies	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h**

Lehrform
Seminar
Lernziele
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
Inhalte
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden. ** Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE, BK und HRGe einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	GS-einfach MA M 4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (NT)	MA M 4,1b	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Markus Tiwald	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h**

Lehrform
Seminar
Lernziele
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
Inhalte
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
Studien-/Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden. ** Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE, BK und HRGe einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	GS-einfach MA M 4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in historischer Theologie	MA M 4,1c	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h**

Lehrform
Seminar
Lernziele
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
Inhalte
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
Studien-/Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden. ** Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE, BK und HRGe einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	GS-einfach MA M 4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in systematischer Theologie	MA M 4,1d	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h**

Lehrform
Seminar
Lernziele
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
Inhalte
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
Studien-/Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden. ** Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE, BK und HRGe einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	GS-einfach MA M 4	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Religionspädagogik	MA M 4,1e	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Englert	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h**

Lehrform
Seminar
Lernziele
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
Inhalte
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
Studien-/Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden. ** Diese Veranstaltung hat in den Studiengängen GY-GE, BK und HRGe einen höheren Workload durch eine zusätzliche Studienleistung.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	GS-einfach MA PS
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Kathrin Gies	Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen – einfacher Lernbereich	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. Semester	1 Semester	P	25 insgesamt, davon 3 Cr Fach 1 3 Cr Fach 2 3 Cr Fach 3 3 Cr BiWi 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
1	Begleitveranstaltung Fach 1	siehe LV-Formular	90 h
2	Begleitveranstaltung Fach 2	siehe LV-Formular	90h
3	Begleitveranstaltung Fach 3	siehe LV-Formular	90h
4	Begleitveranstaltung BiWi	siehe LV-Formular	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch;
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie;
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen;
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an;
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um;
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an;
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

Fachbezogene Praktikumsdokumentation (Portfolio)

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	GS-einfach MA PS	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung zum Praxissemester: Katholische Theologie	MA PS 1	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Volker Glunz	Kath. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Seminar
Lernziele
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen fachliche und fachdidaktische Grundlagen zur Durchführung von Religionsunterricht und können diese in die Planung und Gestaltung von konkreten Unterrichtsversuchen einbringen und reflektieren; - wissen um den aktuellen fachdidaktischen Forschungsstand und können auf dieser Grundlage eigenständige, kleine Forschungsprojekte entwickeln, die erprobt und ausgewertet werden; - sind in der Lage, vor dem Hintergrund der erfahrenen Schulpraxis das professionelle Selbstverständnis zu überprüfen und zu festigen und aus den schulischen Erfahrungen Anfragen an ihre eigene weitere fachliche Ausbildung zu entwickeln.
Inhalte
Begleitung des Praxissemesters und Aufarbeitung entstehender Fragestellungen
Prüfungsleistung
Fachbezogene Praktikumsdokumentation (Portfolio)
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Diese Veranstaltung ist eng angebunden an das Modul 2 des Masterstudienganges, in dem dieses Praxissemester vor- und nachbereitet sowie durch fachdidaktische Vertiefungsveranstaltungen angereichert wird.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	GS-einfach MA M 4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Markus Tiwald	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen – einfacher Lernbereich	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WPW)	Credits
4. Semester	Ein Semester	P	20

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxisseesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
1	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen; - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren; - können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120

Übersicht der Studienleistungen der Katholischen Theologie

Die Studienleistungen zu den einzelnen Veranstaltungen können je nach Maßgabe des Dozenten variieren, entsprechend der nachstehend aufgeführten Formen. Der Workload für alle Studienleistungen ist dabei äquivalent.

Studienleistungen

Ergebniszusammenfassung (10 Seiten)
Ausarbeitung zu einem Skriptum (15 Seiten)
empirische Untersuchung (Präsentation ca. 20 - 40 Minuten)
Grobplanung einer Unterrichtseinheit (Umfang min. 2 Seiten)
Klausur (Dauer max. 2 Stunden)
Kurztexte verfassen, z.B. einen Essay (Umfang 4-6 Seiten)
Lektüreaufgaben (von Standardwerken usw.) (Umfang insg. max. 400 Seiten)
Lernplakat (mind. DIN-A-3 Größe, Erläuterung 10-20 Min.)
Lerntagebuch (mind. 6 Seiten - ohne Materialien)
Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Moderation über max. 90 Min.)
Präsentation (max. 15 Min.)
Protokolle (max. 3, Umfang je max. 2 Seiten)
Referat (max. 30 Minuten)
Stundenzusammenfassungen (max. 3, Umfang je max. 2 Seiten)
Test (Dauer max. 60 Minuten)
Lektüreerschließende Aufgaben (Lektüre-Umfang max. 200 Seiten)